

**Ralph Bosshard**[\*] berichtet wieder über seine Sicht des Standes der Militäroperationen in der Ukraine. [Hier als PDF](#). Es ist eine, seine Sicht der Vorgänge und als Ergänzung der sonstigen westlichen Kriegsberichterstattung geeignet und notwendig. Hier folgt sein Fazit. Albrecht Müller.

*Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.*

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220524-Bosshard-Bericht-23-Mai-Stand-der-russischen-Operationen-im-UA-Krieg-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

## Fazit

Die Rückeroberung der, von Russland und seinen Verbündeten besetzten Gebiete in der Ukraine ist derzeit außerhalb der Möglichkeiten der UAF. Deshalb wird die russische Seite in Verhandlungen auf die ukrainische Forderung nach Räumung aller besetzten Territorien wohl nicht eingehen.

Auf der anderen Seite ist unklar, wie große Reserven Russland noch hat und wie lange es die Operationen noch weiterführen kann angesichts der Tatsache, dass die Eroberung jeder der erwähnten Städte die Aufgabe von einer oder mehrerer Brigaden für eine oder mehrere Wochen darstellt. Die Frage, ob die russischen Streitkräfte die Kraft haben, nach einer Schlacht im Donbass zum Dnjepr vorzustoßen oder gar Odessa einzunehmen, kann derzeit nicht beantwortet werden. Es bleibt der Ukraine die Hoffnung auf einen plötzlichen Sturz Putins als Folge einer Revolte der Streitkräfte gegen ihn oder eines Staatsstreichs der Oligarchen. Das ist wohl der Hintergrund der Gerüchte über die Absetzung von Generälen.

**Anmerkung Albrecht Müller:** *Die beiden letzten Sätze sind ein bisschen sehr spekulativ - eben eine „Hoffnung“ der Ukraine.*

---

[<<\*] **Ralph Bosshard**, Oberstleutnant iG., war Berufsoffizier der Schweizer Armee, u.a. Ausbilder an der Generalstabsschule und Chef der Operationsplanung im Führungsstab der Armee. Nach der Ausbildung an der Generalstabs-Akademie der russischen Armee in Moskau diente er als militärischer Sonderberater des Ständigen Vertreters der Schweiz bei

der OSZE, als Senior Planning Officer in der Special Monitoring Mission to Ukraine und als  
Operationsoffizier in der Hochrangigen Planungsgruppe der OSZE. Zivilberuflich ist Ralph  
Bosshard Historiker (Magister, Universität Zürich).